

# Offen für Neues

## Volkshochschule präsentiert innovatives Programm für lebenslanges Lernen

*Abensberg, Neustadt, 30.08.2023* – „Es ist nie zu spät für Neues“ – davon ist das Team der Städtischen Volkshochschulen Abensberg und Neustadt an der Donau überzeugt. Unter dem Motto „Offen für Neues“ oder „think out of the box“, also über den eigenen Tellerrand schauen, präsentiert die vhs im Herbst wieder eine breite Palette an Kursen, Workshops und Veranstaltungen, die nicht nur darauf abzielen, Wissen, Fähigkeiten und Kreativität in der Gemeinschaft zu fördern, sondern auch dazu einladen, den Blick auf Neues zu richten.

„Unser Programm soll nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch den Austausch von Ideen und die Entwicklung einer lebendigen Gemeinschaft fördern“, so die Leiterinnen Katrin Koller-Ferch und Andrea Holzapfel. Dabei müsse man zwar immer den Blick auf gesellschaftliche Entwicklungen haben, aber auch nicht immer gleich jedem Trend hinterherhechten, so die beiden. „Wir wollen mit unserem Programm dazu beitragen, dass sich Menschen wieder mehr austauschen und zusammenkommen.“

Auch Abensbergs Bürgermeister Dr. Uwe Brandl schätzt den Beitrag der Städtischen Volkshochschulen zur gesellschaftlichen Teilhabe: „Daher freue ich mich auch sehr, dass die Teilnehmerzahlen zunehmend das Niveau vor Corona erreichen und von der Zusammenarbeit im Verbund mit Neustadt können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusätzlich profitieren.“ Dem schließt sich auch der der Neustädter Rathauschef an: „Die Kommunale Arbeitsgemeinschaft hat sich seit ihrer Gründung vor eineinhalb Jahren mehr als bewährt und ist auch für zukünftige Aufgaben leistungsstark aufgestellt.“

## Klassiker, alte Bekannte und Neues

Neben Klassikern in der Gesundheitsbildung wie zum Beispiel der Sturzprophylaxe für Senioren haben auch alte Bekannte wieder Einzug ins aktuelle Programm erhalten – darunter unter anderem Erste-Hilfe- oder Conversation-Kurse und offene Sprachtreffes. „Das Lernen einer Sprache mittels App mag zwar auf den ersten Blick erste Erfolge und Flexibilität versprechen. Irgendwann aber steigt die Lernkurve – sofern man eine Sprache ernsthaft erlernen möchte – nur noch durch Konversationstraining mit einem echten Gegenüber“, sind die Verantwortlichen überzeugt. Im Bereich Ernährung finden sich neben verschiedenen Tasting-Kursen in diesem Semester insbesondere vegane und vegetarische Konzepte im Programm wieder – zum Beispiel unter dem Titel „Veggie Reggae Soulfood – so kocht Jamaika“, „Veganes Sushi“ oder „Vegan kochen für die Familie“.

Das neue Programm ist ab sofort online über die offizielle Webseite der vhs zu finden und wird über die jeweiligen Bürgermagazine an die Haushalte verteilt. Koller-Ferch und Holzapfel: „Unser Tipp: Gleich mal durchstöbern, Lieblingskurs finden und frühzeitig anmelden, um sich den Platz in den Kursen Ihrer Wahl zu sichern.“ Die Anmeldung läuft ab sofort und erfolgt sowohl online über die Website als auch persönlich vor Ort. „Wer gerne etwas Beratung oder Entscheidungshilfe benötigt, für den stehen die Kolleginnen im Aventinum in Abensberg oder im Kultushaus Storchenwirt in Neustadt gerne persönlich bereit. Die nächste Gelegenheit dazu bietet

neben unseren gewohnten Öffnungszeiten zum Beispiel auch der Herbstmarkt in Neustadt am 17. September.“



*Geradezu sinnbildlich ist dieses Foto für out of the box: Das neue Programm der Städtischen Volkshochschulen Abensberg und Neustadt an der Donau soll einladen, den Blick auf Neues zu richten. v.l.n.r.: Dr. Uwe Brandl, Katrin, Koller-Ferch, Andrea Holzapfel und Thomas Memmel. Foto: Julia Bail*